Mütterzentrum

Sunneschyn

Verein für Eltern und Kind, 6362 Stansstad

Jahresbericht 2014

Claudia Donno

Jubiläums-GV 2014

Vorwort

Inhalt

1. Vorstand und Verein

2. Öffnungszeiten und Angebote

3. Jahresberichte

3.1 Cafeteria mit Spielzimmer

3.2 Krabbelgruppe

3.3 Kinderhort

3.4 Vorträge

3.5 Werbung

3.6 Familien-Mittagstisch

3.7 Deutschkurse

3.8 MuKi-Musik

3.9 Veranstaltungen

3.10 Vorstands-Infos

3.11 Finanzbericht

4. Öffentliche Beiträge

5. Spender und Sponsoren

6. MüZe-Statistik auf einen Blick

Vorwort

Von Aufbruch und Umbruch

Im 1996 initiierten 5 innovative Frauen ein einmaliges Konzept und im Oktober eröffnete das Mütterzentrum Sunneschyn erstmals seine Türen. Unter der Leitung der Gründungsmitglieder Gudrun Schenker, Irene Gander, Romy Frank, Ursi Uhl und Nicoletta Daldon Segat wurden das Kinderhüten fürs MuKi-Turnen, eine Cafeteria, ein Spielzimmer, eine Frauenbibliothek sowie Vorträge angeboten. Bald schon kamen unter anderem der Mittagstisch, die Kleinkinderberatung sowie der Kinderhort dazu.

1999 wurde aus dem losen Zusammenschluss ein gemeinnütziger Verein gegründet und das MüZe brach als Verein für Eltern und Kind in die Zukunft auf. Neue Angebote kamen hinzu und neue Ressorts wurden gegründet. Als im Dezember 2003 das MüZe den Förderpreis der Albert-Koechlin-Stiftung erhielt, war das wohl die grösste Belohnung und Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz von Vorstand und Helferinnen.

Ein grösserer Umbruch im Vorstand kündigte sich im 2014 an. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder gingen in den wohlverdienten Ruhestand, zwei wechselten intern die Ressorts und zwei neue Vorstandsmitglieder konnten gewonnen werden. Mit einer gediegenen 15 Jahr-Jubiläumsfeier im Hotel Winkelried brachen wir gemeinsam mit unseren treuen Mitgliedern, unentbehrlichen Helferinnen und geschätzten Gästen mit Elan, frischem Wind und viel Motivation ins nächste Vereinsjahr auf.

Mit viel Herzblut und neuen Ideen wurde das MüZe zu dem gemacht, was es heute ist: ein fester Bestandteil in der Gemeinde und ein geschätzter Treffpunkt für Eltern und ihre Kinder. Ich bin stolz, dass ich die Geschichte des MüZe aktiv mitschreiben darf.

Ein grosses Lob und ein riesiges Dankeschön gebührt aber meinen Vorstandsfrauen, welche alle gemeinsam am selben Strick ziehen, sowie den unermüdlichen Helferinnen, ohne die der Betrieb eines solch grossen und vielfältigen Angebots nicht möglich wäre.

Ebenfalls herzlich danken möchte ich allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und Besuchern, welche dem MüZe die Treue halten und uns mit ihrer Unterstützung immer wieder zu Höchstleistungen antreiben.

Eure Präsidentin
Claudia De Donno

1. Vorstand und Verein

8 Vorstandsmitglieder führen das MüZe und hielten in diesem Geschäftsjahr 9 Vorstandssitzungen ab. Der Verein besteht aus 123 Mitgliedern und 5 Ehrenmitgliedern.

Claudia De Donno, Präsidentin	Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit
Angelika Schütz	Finanzen, Deutschkurse
Marietta Walker	Aktuariat
Belita Bark	Cafeteria
Amela Vukalic	Krabbelgruppe
Akiko Raufer	Kinderhort
Daniela Christ	Familien-Mittagstisch
Silvia Zurfluh	Werbung, MuKi-Musik

Kontaktadresse:
Claudia De Donno, Schützenmatte B1, 6362 Stansstad, Tel. 041 611 19 89
E-Mail: praesidentin@mueze-stansstad.ch

Homepage: www.müze-stansstad.ch

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Region Stans, lautend auf Mütterzentrum „Sunneschyn“ - Verein für Eltern und Kind, Stansstad, Konto Nr. 90103.78, Banken-Clearing 81223, IBAN CH79 8122 3000 0090 1037 8.

Mitgliedschaft:
Das Mütterzentrum „Sunneschyn“ ist Kollektivmitglied des Schweiz. Kath. Frauenbundes NW und der AGEB Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung NW.

2. Angebote

Montag - Deutschkurse für Fremdsprachige
(nur ein Semester im 2014)

Dienstag - Kinderhort
- Muki-Musik

Donnerstag - Eltern-/Kidstreff
- das ganze Jahr
(ausser Juni bis Mitte August)
einmal im Monat

Cafeteria mit Spielzimmer
- von Oktober bis April
jeden Donnerstagmorgen

- Krabbelgruppe: Cafeteria und Mütter- und Väterberatung für Babys und Kleinkinder (Spitex)
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

- MuKi-Turnen-Hüten (von Oktober bis April)

- Vorträge

- Familien-Mittagstisch

- andere Veranstaltungen

Freitag - Kinderhort

Während den Schulferien und Feiertagen blieb das MüZe geschlossen.

3. Jahresberichte

3.1. Cafeteria mit Spielzimmer / Belita Bark

Wir setzen uns engagiert für die Mitglieder und unseren Gäste ein. So war es auch 2014 in der Cafeteria mit Spielzimmer.

Der Eltern-/Kidstreff fand 5 Mal statt. 28 Erwachsene und 45 Kinder haben uns besucht.

Sich einstimmen auf Ostern war in März angesagt und 8 Erwachsene und 12 Kinder haben eifrig mitgebastelt. Im April stand das Ostereier suchen auf dem Programm. 30 Erwachsene und 66 Kinder erfreuten uns mit ihrem Besuch.

Mit der Fussball-WM 2014 waren die Panini-Bildli wieder da. An der Tauschbörse waren 11 Erwachsene und 12 Kinder im Tauschfieber.

Am 28. August fand der Start-Event statt. 23 Erwachsene und 35 Kinder kamen, um mit uns auf eine gute Saison anzustossen.

Um die Neugeborenen willkommen zu heissen, haben wir im November den Baby- und Kleinkinderapéro organisiert. 16 Erwachsene und 20 Babies/Kleinkinder kamen, um das MüZe kennen zu lernen.

Von Januar bis vor Ostern sowie ab Oktober bis Dezember stand die Cafeteria und das Spielzimmer 22 Mal am Donnerstagmorgen den Sportlern des MuKi-Turnens zu Verfügung. Insgesamt konnten wir 122 Kinder, 119 Erwachsene und 35 Hüte-Kinder bei uns begrüssen und betreuen.

3.2. Krabbelgruppe / Amela Vukalic

Die Krabbelgruppe ist schon seit Jahren im Kanton bekannt und ein wichtiger Ort für Familien und Neuzuzüger. Es ist die einfachste Möglichkeit, andere Eltern mit gleichaltrigen Kindern kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Krabbelgruppe ist ein kostenloses Angebot und kann auch mit älteren Kindern besucht werden. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Im vergangenen Jahr hatten wir an 12 Nachmittagen geöffnet und erlebten viele unterhaltsame Stunden. Für Verpflegung und Spielspass war immer gesorgt. Es trafen sich 80 Kinder in Begleitung von 62 Erwachsenen in der Krabbelgruppe.

Es kommen auch einige Mütter an diesen Donnerstagen ins „MüZe“, um sich von Vreni Studer in Sachen Kinderpflege und Erziehungsfragen bera-

ten zu lassen. Die Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung / Spitex NW besteht schon lange und wird ebenfalls von zahlreichen Eltern sehr geschätzt.

Die Mütterberaterin führte insgesamt 235 Beratungen bei 65 Kindern im MüZe, am Telefon und bei Hausbesuchen durch. Es gab 35 Geburten in Stansstad, 3 jeweils in Obbürgen und Fürigen und 2 in Kehrsiten. Insgesamt erblickten 43 Kinder das Licht der Welt.

3.3. Kinderhort / Akiko Raufer

Der Kinderhort war am Dienstag und am Freitag insgesamt 69 Mal geöffnet und 471 Kinder besuchten zu uns. Durchschnittlich wurden 6 - 7 Kinder liebevoll betreut.

Lego bauen, Auto spielen, den Puppen Essen servieren oder einfach herum springen! Unsere kleinen Besucher hatten viel Spass mit den verschiedenen Spielzeugen. Manche spielten miteinander, manche spielten für sich alleine und manchmal schlief ein Kind auf der Couch oder im Arm der Betreuerin ein. Und jedes Mal war die Freude gross, wenn die Mutter sie wieder abholte.

Auch gebastelt wurde fleissig. Zu Ostern schnitten wir Osterhasen aus und bemalten sie. Vor Weihnachten fertigten wir aus den Handabdrücken der Kinder einen Elch.

3.4. Vorträge / Claudia De Donno

Dieses Jahr boten wir lediglich einen Abendvortrag am 28. Oktober 2014 an. Das Thema „Notfälle bei Kleinkindern“ stiess auf reges Interesse und 26 Personen fanden den Weg ins Oeki. Frau Bettina Zwyssig, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, erläuterte den Zuhörern die Gefahren im Alltag mit Kleinkindern und gab viele praktische Tipps. Sie erklärte notfallmässige Sofortmassnahmen und wann eine ärztliche Behandlung oder ein Spitalbesuch zwingend notwendig wird.

3.5. Werbung / Silvia Zurfluh

Unsere diversen Anlässe werden regelmässig unter der Gemeindespalte im Nidwaldner Blitz, im kath. Pfarrblatt und in der Agenda im Unterwaldner publiziert. In Stansstad und auch in der Region werden zu jedem speziellen Anlass Plakate aufgehängt. Eine Aufstellung mit den wichtigsten Veranstaltungen pro Semester vermittelt einen guten Überblick über unsere Aktivitäten und wird ebenfalls an zentralen Orten aufgehängt. Zu-

sätzlich legen wir ein Faltblättli mit unserem detaillierten Halbjahresprogramm an gut frequentierten Punkten wie z.B. in der Gemeindeverwaltung auf. In der Publikation der Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung NW schreiben wir unsere Vorträge ebenfalls aus. NeuzuzügerInnen sowie Familien mit Erstgeborenen erhalten unsere Vereinsbroschüre mit zahlreichen Informationen.

Für alle Interessierten ist das MüZe-Angebot auch jederzeit über unsere eigene Homepage www.müze-stansstad.ch abrufbar.

3.6. Familien-Mittagstisch / Daniela Christ

An 9 Familien-Mittagstischen haben sich im 2014 total 794 Personen zum Essen getroffen. Die durchschnittliche Besucherzahl pro Mittagstisch lag bei 33 Erwachsenen und 55 Kindern.

Es ist nach wie vor ein idealer Treffpunkt für Gross und Klein, für Jung und die etwas „Jüngeren“. Es waren alle herzlich willkommen, ob 3 Monate alt oder halt eben die Junggebliebenen….

Gestartet haben wir im Januar mit dem Spaghetti-Plausch, im Februar gab es Hörnli mit Brätkügeli, im März Pouletspiessli mit Kartoffelgratin. Im April kochten wir für das Fastenopfer und verpflegten 84 Leute mit Risotto. Den Erlös übergaben wir Herrn Salcher als Spende fürs Fastenopfer. Das leichte Riz Casimir füllte uns im Mai den Magen.

Der Höhepunkt unseres Familien-Mittagstisch-Jahres war wie immer der „Internationale Mittagstisch“ im Juni. Hier nur eine kleine Auswahl der Speisen:

Frango a passarinho com banana frita (gebratenes Huhn mit Banane), steak and mushroom pie mit mashed potato (Rindfleisch-/Pilzpastete mit Kartoffelstock), Schwarzaugenbohnen mit Thon, Zwiebeln und, und, und…

Dazu gehörte auch das riesige Dessertbuffet mit Mousse de Maracujà (Passionsfrucht-Mousse), bolo de laranja com coco (Orangenkuchen mit Kokosmilch und Kokosraspeln), Schaumrollen und, und, und…

Nach den Sommerferien wurden wir mit Gulasch und Semmelknödel verwöhnt. Und im Oktober stapelten wir in der Oeki-Küche die Pizzas zu Bergen, bis uns die hungrigen Mäuler davon erlösten. Das Jahr schlossen wir mit einem traditionellen Schweizer Tag resp. mit Raclette und Gommer Pasta, dies ist eine Spezialität aus dem Goms, ab.

3.7. Deutschkurse / Angelika Schütz, Francesca Orlandi

Im ersten Semester des Schuljahres 2013/2014 (Januar - Juni 2014) konnten wir zwei Deutschkurse anbieten. Einen für elementare Kenntnisse (= Stufe A2/1) und einen Konversation- & Informationskurs (K&I) für Fortgeschrittene. Dies jeweils am Montagnachmittag von 13.30 - 17.10 Uhr.

Den Kurs Stufe A2 besuchten 6 Frauen und 1 Mann, den Konversationskurs 7 Frauen. Die Teilnehmerinnen stammten aus Italien, Portugal, USA, Usbekistan, Weissrussland, Honduras und Eritrea.

Für die Kinder der Teilnehmerinnen boten wir in allen Kursen einen Kinderhütedienst an, der immer sehr gut besucht war.

Die Kurse organisierten wir in Zusammenarbeit mit der FABIA Luzern (Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerrinnen und Ausländern). Sie wurden durch den Integrationskredit des Bundes, den Kanton Nidwalden und die Gemeinden im Kanton Nidwalden finanziell unterstützt.

Unsere Lehrperson war Barbara Bachmann aus Malters. Für den Hütedienst waren Hajriya Muratovic aus Stansstad und Oksana Suljic aus Stans zuständig.

Der Kanton Nidwalden hat beschlossen, dass ab September 2014 nur noch die Berufsfachschule NW in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Gesundheitsförderung und Integration GFI und dem Amt für Asyl und Flüchtlinge Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene anbietet. Deshalb konnten im MüZe nach den Sommerferien keine Kurse mehr durchgeführt werden.

3.8. MuKi-Musik / Silvia Zurfluh

Die MuKi Musik, mit Corinne Frunz als erfahrene Leiterin, gehört ebenfalls zu unserem reichhaltigen Angebot. Sie wählt jeweils ein zur Jahreszeit passendes Thema aus, welches die Teilnehmer an den 10 Kursdaten begleitet. Die Kinder singen, tanzen und musizieren mit einfachen Mitteln und finden so einen spielerischen Einstieg zur Musik.

2014 wurden ein Winter-Kurs (Januar 2014 bis April 2014) und ein Herbst-Kurs (September 2014 bis Dezember 2014) durchgeführt. Der Frühlingskurs (Mai 2014 bis Juli 2014) fand infolge zu wenigen Anmeldungen nicht statt. Die zwei Kurse waren mit total 19 Erwachsenen und 23 Kindern gut besucht. Das Angebot der MuKi-Musik in Stansstad wird auch rege von Interessierten aus anderen Nidwaldner oder auch Obwaldner Gemeinden

genutzt und es zeigt uns insgesamt, dass diese spielerische, musikalische Erfahrung einem echten Bedürfnis entspricht.

3.9. Veranstaltungen

Kinder-Fasnachtsdisco
Zum fünften Mal führten wir die Fasnachtsdisco durch. 67 Kinder und 34 Erwachsene strömten ins Oeki. Manch ein Böög liess sich in der Schminkecke bei Céline Bircher und Nadia Lischer den letzten Schliff verpassen. Auf dem Tanzparkett sorgten Belita Bark und Angelika Schütz für Stimmung. Bei Kuchen, Popcorn und Sirup konnte wieder Kraft getankt werden. Die Tanzmüden erholten sich im „Mal-Stübli“ und die Erwachsenen hielten einen gemütlichen Schwatz in der Cafeteria im Foyer.

Ostereier-Suchen
Die traditionellen, silbrigen MüZe-Ostereier waren auch dieses Jahr sehr begehrt. Fieberhaft wurden sie gesucht, gefunden und stolz gegen ein köstliches Osternestli eingetauscht.

Kinderfeiern
Eliane Stöckli, Ruth Stiz und Monika Cometto verstanden es auch dieses Jahr wieder, den vielen grossen und kleinen Zuhörern das Osterfest und Weihnachten kindgerecht und fantasievoll zu vermitteln. Mit den Geschichten „Freunde“ und „Die vier Lichter des Hirten Simon“ verzauberten sie das Publikum.

Spielzeugbörse
Am 28. Mai 2014 fand die vierte Spielzeugbörse zusammen mit der Primarschule statt. Bei schönem Wetter wurde auf dem Pausenplatz gehandelt und gefeilscht und manches Spielzeug wechselte den Besitzer. Das Kuchenbuffet war auch dieses Jahr heiss begehrt und die Eltern und Lehrpersonen gönnten sich einen feinen Kaffee.

Start-Event
Petrus ist ein MüZe-Fan! Bei prächtigem, warmem Wetter konnten wir den Start-Event im Freien durchführen. Für eine freiwillige und manchmal auch unfreiwillige Abkühlung sorgte der inzwischen berühmt-berüchtigte Brunnen zwischen Oeki und MüZe. Das Büchsen werfen, der heisse Draht, das Wey-Kick (Magnetfussballkasten) und die diversen Gefährte sorgten für Spiel und Spass. Feine Kuchen, Früchtespiessli und erfrischende Getränke rundeten das Angebot ab.

Baby- und Kleinkinderapéro
Bereits zum 3. Mal luden wir Eltern mit ihren Neugeborenen und Kleinkindern ein, das MüZe kennen zu lernen. 16 Mütter und Väter folgten unserer Einladung, erkundeten mit ihren Kindern das Spielzimmer und stärkten sich in der Cafeteria mit feinem Kuchen, Kaffee und Sirup. Die Eltern genossen ein Glas Prosecco und konnten sich in aller Ruhe mit der MüZe-Familie und unserem breiten Angebot bekannt machen.

Mitglieder-Events

Wie jedes Jahr gab es Anlässe speziell nur für unsere Mitglieder:

- Gemeinsam mit FMG- und VAMOS besuchten wir am 17. Oktober 2014 das Tropenhaus in Wolhusen. Für 4 Stunden tauchten wir in die tropische Welt ein. Die kompetente Führerin zeigte uns die verschiedenen fremdartigen Pflanzen und erzählte vielerlei Spannendes. Im Anschluss erwartete uns im Palmengarten ein exotisches 3-Gang-Menu. Die frischen Zutaten und die Zusammenstellung der Speisen begeisterte alle und sorgte für das Highlight dieses Abends.

- Am 7. November 2014 fand der traditionelle Kinoabend statt. Der Film „Paulette“ erzählte die Geschichte einer rüstigen Rentnerin, welche aus Geldnot ins Marihuana-Geschäft einsteigt. Sie bringt die Droge in mannigfaltiger und kreativer Weise mal abgepackt als Portionen, mal als Hasch-Plätzchen und zu guter Letzt in Gebäck und Kuchen unter die Leute. Bald entpuppt sie sich als äusserst erfolgreiche Unternehmerin. Inspiriert von der Kreativität der Hauptdarstellerin des Films servierte unsere „Profi-Bäckerin“ Amela Vukalic in der Pause diverses, farbiges Gebäck, natürlich ohne die „Spezialzutat“!

Weihnachtsapéro
Zwar ohne Schnee aber bei angenehmen Temperaturen konnten wir den Weihnachtsapéro draussen geniessen. Die Tischdekoration, die vielen Lichter und das Lagerfeuer sorgten für Weihnachtsstimmung. Mit Schlangenbrot, köstlichem Gebäck und feinem MüZe-Punsch stimmten wir uns auf die bevorstehenden Festtage ein. Der absolute Renner waren die Cake-Pops von Amela Vukalic.

3.10. Vorstands-Infos

Judith Duft und Monika Röösli verliessen nach langjähriger Tätigkeit den Vorstand. Claudia De Donno wurde als Präsidentin gewählt. Marietta Walker übergab das Ressort Krabbelgruppe an Amela Vukalic und übernahm das Aktuariat. Silvia Zurfluh konnte für das Ressort Werbung gewonnen werden.

Als Team-Anlass wollten wir ein Motivationstraining durchführen. Da uns die Kursleiterin kurzfristig absagte, fiel dieses Training ins Wasser. Dafür ging der Vorstand im September im neueröffneten Restaurant Schützen fein essen.

Weil wir die Jubiläums-Generalversammlung in gediegenem Rahmen mit Unterhaltungsprogramm und Nachtessen im Hotel Winkelried feierten, fand dieses Jahr kein Helferessen statt.

Im September 2014 wurden wir von der Abteilung Gesundheitsförderung und Integration des Kantons Nidwalden angefragt, ob das MüZe an einem Projekt zur frühen Förderung mitwirken würde. Eine gemeinsame Projektgruppe mit Vertretern von Kanton (Soziales, Bildung, Gesundheit), Politik und Angeboten (Mütterzentrum, Spielgruppe) möchte im Rahmen des Projekts Primokiz Grundlagen schaffen, damit eine vernetzte Landschaft zur Frühen Förderung entstehen kann. Die Startsitzung der Projektgruppe in Zusammenarbeit mit der Jacobs Foundation fand am 07. November 2014 statt. Weitere Informationen unter www.primokiz.ch.

Beim Familiennetzwerk Nidwalden sind wir weiterhin aktiv beteiligt. Weitere Informationen unter www.familiennetzwerk.ch

3.11. Finanzbericht

	Rechnung 2014		Budget 2014		Budget 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
AUFWAND						
Entschädigungen	12‘703		13‘330		12‘850	
Teamtag	665		1‘100		1‘100	
Kosten Referenten	186		0		50	
Mitgliederanlässe / Kurse	199		300		300	
Entschädigungen Deutschkurse	675		700		0	
übriger Personalaufwand	31		200		600	
Personalaufwand	**14‘459**		**15‘630**		**14‘900**	
Lebensmittel	5‘127		4‘300		5‘350	
Unterhalt Mobilien/Spielsachen	89		350		50	
Sachaufwand	**5‘216**		**4‘650**		**5‘400**	
Anschaffungen	**227**		**160**		**130**	
Büromaterial/Porti	632		700		700	
Beiträge, Mitgliedschaften	379		170		350	
Bankspesen, Sollzins / AKS	35		60		40	
Versicherung	178		180		180	
Homepage / Internet	695		250		300	
MüZe-Kinderanlässe	198		300		300	
Repräsentation/GV/Geschenke	4‘148		2‘500		2‘000	
Verwaltungs-/Werbeaufwand	**6‘265**		**4‘160**		**3‘870**	
Wertschriftenverlust	**0**		**0**		**0**	
ERTRAG						
Betriebsertrag		**12‘075**		**10‘750**		**10‘550**
Mitgliederbeiträge		3‘180		3‘100		3‘100
Spenden		213		650		200
öffentliche Beiträge		6‘750		5‘700		5‘700
Sponsoren		2‘010		950		1‘500
Vereinsertrag		**12‘153**		**10‘400**		**10‘500**
Zinsertrag / AKS		47		70		60
Wertschriftenertrag / -verlust		0		0		0
Zinsertrag		**47**		**70**		**60**
TOTAL	**26‘167**	**24‘275**	**24‘600**	**21‘220**	**24‘300**	**21‘110**
Gewinn(+) / Verlust (-)	**-1‘892**		**-3‘380**		**-3‘190**	

Bemerkungen:

Im Jahre 2014 wurden Fr. 2'000.00 aus dem Förderpreis der Albert Koechlin Stiftung verwendet.

1’639 Stunden wurden für das MüZe gearbeitet, davon wurden 1'543 Stunden mit einem kleinen Betrag entschädigt und weitere 96 Stunden gratis geleistet.

Die Räumlichkeiten werden von der katholischen Kirche und dem ökumenischen Kirchenverband Nidwalden gratis zur Verfügung gestellt.

BILANZ PER 31.12.2014

	AKTIVEN in CHF	PASSIVEN in CHF
Kassen	1‘043.85	
Raiffeisen-Konto	583.14	
NKB-Konto	4‘115.15	
AKS Förderpreis (RB-Konto)	20‘110.10	
AKS Förderpreis (NKB-Konto)	23‘225.50	
Liquidität	**49‘077.74**	
Verrechnungssteuer	194.31	
Transitorische Aktiven	178.50	
Verlust	1‘892.35	
TOTAL AKTIVEN	**51‘342.90**	
Transitorische Passiven		173.40
Eigenkapital		27‘768.95
Reserve AKS		23‘400.55
TOTAL PASSIVEN		**51‘342.90**

4. Öffentliche Beiträge

Herzlichen Dank der katholischen Kirchgemeinde Stansstad, der evangelisch-reformierten Kirche NW, dem evangelisch-reformierten Frauenverein Nidwalden sowie der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde Stansstad für ihre Unterstützung.

5. Spender und Sponsoren

Folgenden Privatpersonen, Firmen und Institutionen danken wir herzlich für die finanzielle Unterstützung:

Blüemeli Walti, Stansstad
Burch Hans-Peter, Stansstad
Christen und Zobrist Treuhand AG, Stansstad
Copy-Center La Palma GmbH, Stansstad
CSS Krankenversicherung, Stans
De Clercq Esther, Stansstad
Durrer Carmen und Marcel, Stansstad
Festic Ursi, Stans
Garage Liem AG, Horw
GfK Switzerland AG, Hergiswil

Hackbarth & Crameri Gravier-Atelier u. Schliesstechnik GmbH, Stansstad
Hauri Piroska, Stans
Herdener Thomas, Stansstad
Holcim (Schweiz) AG, Oberdorf
Hotel Winkelried, Stansstad
Kant. Elektrizitätswerk NW, Oberdorf
Nidwaldner Kantonalbank, Stans
Nidwaldner Sachversicherung NSV, Stans
Niklaus Alla, Stansstad
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans
Raiffeisenbank Region Stans, Geschäftsstelle Stans und Hergiswil
Rominger Silvia, Dallenwil
Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Duerr, Stansstad

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bruno Poli, welcher uns in rechtlichen Fragen unentgeltlich unterstützt.

Wir freuen uns sehr, dass wir von den Steuern befreit sind. Somit können an uns geleistete Spenden steuerlich in Abzug gebracht werden.

Ein grosses Dankeschön gilt all unseren privaten Spendern und inoffiziellen Helfern und Helferinnen.

Gemeinsamer Anlass mit FMG/VAMOS im Tropenhaus Wolhusen vom 17. Oktober 2014

6. MüZe-Statistik auf einen Blick

Verein	128 Mitglieder
Geleistete Stunden	1‘639 Std., davon 96 Std. ehrenamtlich
MüZe-Besucher Total 2014	1‘594 Kinder und 1‘026 Erwachsene*
Cafeteria/Spielzimmer	424 Kinder, 306 Erwachsene (12 mal geöffnet)
Kinderhort	471 Kinder, 69 mal Hort durchschnittlich/Tag 6 - 7 Kinder
Familien-Mittagstisch	498 Kinder und 296 Erwachsene
Vorträge	26 Erwachsene, 1 Vortrag
Krabbelgruppe	80 Babies/Kleinkinder und 62 Mütter/Väter (12 mal geöffnet)
Mütter-/Väterberatung	235 Gespräche mit Eltern (65 Kinder)
MuKi-Turnen Hüten	durchschnittlich/Tag 1 - 2 Kinder
Deutschkurse (nur 1 Semester)	Konversation & Information Feb. – Juni: 7 Frauen Stufe 2 Feb. – Juni: 6 Frauen, 1 Mann
MuKi-Musik 2 Kurse	23 Kinder mit ihren 19 Mamis
Kinderfeiern	98 Kinder und 68 Erwachsene

März 2015
für den Vorstand:
Claudia De Donno

LA PALMA
COPY CENTER
STANSSTAD

041 619 70 77

Schnell, Zuverlässig, Individuell
Top Qualität zu fairem Preis

www.copycenter-nw.ch

Sommerferien

- Einladungskarten zur Grillparty
- Sofort-Fotodruck & Fotobücher
- Poster auf Papier oder Leinwand
- Geschenke & Dekoartikel

Baby-/Kleinkinderapéro 2014

Frontseite: Impressionen Krabbelgruppe, Fasnachtsdisco, Start-Event und Kinderhort